

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **36=56 (1890)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXVI. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LVI. Jahrgang.

Nr. 11.

Basel, 15. März.

1890.

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Divisions- und Brigade-Uebungen 1889. (Fortsetzung.) — Eidgenossenschaft: Luzern: Zentral-Wiggerthal, Auszug aus dem Jahresbericht des Unteroffiziers-Vereins. St. Gallische Winkelriedstiftung. Waadt: Militärischer Traktat. — Berichtigung.

Divisions- und Brigade-Uebungen 1889.

III. und V. Armee-Division.

(Fortsetzung.)

Divisions-Uebungen
am 11. September bei Schalunen.
Dislokation der V. Division am 10. September.

Kantonement und Bivouak.

Bätterkinden.	V. Division. Stab.
	IX. Infanteriebrig. Stab.
	V. Artilleriebrig. Stab.
	Guidenkomp. 5.
	Infanterieregt. 18.
	Artilleriesregt. 2/V.
Utzenstorf.	X. Infanteriebrig. Stab.
	Infanterieregt. 20.
	Artilleriesregt. 1/V.
Koppigen.	Infanterieregt. 19.
	Artilleriesregt. 3/V.
Krailligen.	Schützenbat. 5.
Kibberg.	Infanterieregt. 7 L. Stab.
	Bat. 20 L.
Aetingen.	Bat. 19 L.
Küttigkofen.	Bat. 21 L.
Biberist.	Dragoneresregt. V.
Neuhüsli-Löffelhof.	Pionnierdetachment V.
Wiler.	Feldlazareth V. Stab.
	Ambulancen 21—24.
Solothurn.	Ambulance 23.
Schalunen.	Ambulance 25.
Olten.	Verwaltungskomp. 5.
Brittern-Buchholz- Bischofwald-Tauben- moos.	Vorposten. Infanterieregt. 17.

Nord-Armee.

Armeehauptquartier Kriegstetten, 10. September 6. — N.

Befehl für die Süd-Division.

1. Der Feind ist mit bedeutenden Kräften von der oberen Emme her in Anmarsch gemeldet.
2. Das Gros der Nordarmee wird morgen früh hinter die Emme zurückgeführt werden.

3. Die V. Division hat diese Bewegung in der rechten Flanke zu decken; sie wird sich zu diesem Behufe, bei allfälligem Angriff, in der Stellung vorwärts Schalunen auf's Aeusserste vertheidigen.

4. Das Armeehauptquartier bleibt in Kriegstetten.

V. Division.

Divisionsbefehl Nr. 12.

Der Angriff unserer Division auf die Höhe von Jeggendorf ist vom Gegner abgeschlagen und die Division zum Rückzug gezwungen worden. Gleichzeitig sah sich auch das Gros unserer Armee veranlasst, den Rückzug anzutreten. Der Feind ist mit bedeutenden Kräften von der oberen Emme her in Anmarsch gemeldet. Unsere Armee wird morgen den 11. September früh hinter die Emme zurückgehen.

Die V. Division hat diese Bewegung in der rechten Flanke zu decken und eine Stellung vorwärts Schalunen zu besetzen und auf's äusserste zu vertheidigen.

Ich befehle:

1. Das Inf.-Pionnierdetachment richtet in der Nacht vom 10. auf den 11. September die Stellung von Karrholz-Bischof zu hartnäckiger Vertheidigung ein; das Vorposten-Regiment hat hiezu die nöthige Hilfsmannschaft abzugeben.

2. Die Stellung soll um 7 Uhr Vm. besetzt sein wie folgt:

Schützenbat. 5. Die Hügel südlich Karrholz.
Inf.-Reg. 18. Die Süd-West- und die Süd-Ost-Lisière des Karrholzes.

Inf.-Reg. 17. Anhöhe nördlich Büren zum Hof und Anhöhe 511 nördlich vom Denkmal.

Inf.-Brig. X im zweiten Treffen südwestl. Schalunen.

Inf.-Reg. 7 L im dritten Treffen nordwestl. Schalunen.

Art.-Brig. V nimmt Stellung mit 1 Reg. bei Wachthaus-Aecker, mit 2 Reg. südlich Bischof. (Front gegen Wittenberg-Feld zwischen Fraubrunnen und Grafenried.)

Die Artillerie hat sich, so viel es die Zeit gestattet, einzuschneiden.

Feld-Lazareth in Bätterkinden westl. der Strasse bei der Kirche.